

ALTERSZENTRUM GUGGERBACH DAVOS 5/2013

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos



Der Spatenstich findet am 14. Mai 2013 statt

Nach diversen Vorbereitungen und Bewilligungsverfahren sind unter der Generalplanergemeinschaft: König Küpfer Architekten ETH, Zürich / Othmar Brügger Architekt HTL SIA, Davos; Bauingenieur: DIAG Davoser Ingenieure AG, Davos; Bauphysik: Raumanzug GmbH, Zürich; Elektroplaner: Elkom Partner AG, Davos; Gebäudetechnik: Niedermann GmbH, Chur, folgende Arbeiten gemäss Submissionsrecht vergeben worden:

Baugrube: Prader AG, Davos; **Baumeisterarbeiten:** Helg & Kaufmann AG, Davos; **Aufzüge:** Thyssen Krupp Aufzüge AG, Rümlang; **Elektroanlagen:** Elektro

Rhyner AG, Malans; Heizungsanlagen: Alpiq AG, Davos; Montagebau Holz: Künzli Holz AG, Davos; Sanitäranlagen: Kunz AG, Davos.

«Kunst an der Bauabschrankung»

Wir haben eine Idee unserer Bewohnerinnen weiterverfolgt und bemalen die Bauabgrenzungswand entlang des Gartens. Unsere Bewohner werden die Abgrenzungstafeln unter Anleitung der Aktivierungsperson gestalten. Christine Heldstab wird mit ihren Kindergärtlern mithelfen. Wir freuen uns auf schöne Kontakte unter den Generationen.

Jahresabschluss 2012

Das Alterszentrum Guggerbach schliesst das Jahr 2012 mit einem Ergebnis von Fr. 7'168 und guter Liquidität bei einem Aufwand von Fr. 6'505'495 und Ertrag von Fr. 6'512'663 ab.

Den Rückstellungen konnten Fr. 165'000 (Anschaffung Heimsoftware/ Leistungserfassung) und dem Investitionskonto Fr. 483'820 zugewiesen werden.

Zudem wurden diverse Sanierungen und Anschaffungen ausgeführt: Bus für Personentransporte, Kaffeebuffet Guggerbachstube, Vordach/Einfahrt Obere Strasse, Brücke über Guggerbach etc. Gerne verweisen wir auf den Jahresbericht, der ab Mai an der Rezeption erhältlich ist.

Stamm im Bistro Guggerzyt



Wir freuen uns, dass sich der hochkarätige Stamm mit den Davoser Persönlichkeiten jeden Vormittag um 9 Uhr im Bistro Guggerzyt trifft. Von links: Rolf Kolanos, Thomas Kessler, Max Ruch, Benito Spelzini, Rudolf Gianelli und Kurt Melliger. Es fehlt: Xaver Stöckli.

Höhepunkte im Mai

Fr, 10.5., 15 Uhr: Mühlespiel-Turnier Fr, 24.5., 15 Uhr: Vortrag M. Gugelmann: Eine Zeitreise auf Postkarten

In dieser Ausgabe:	
Neue Einsatzpläne	2
Lebenslanges Lernen	2
Ausstellung «Flora»	2
Herzlich willkommen	3
Porträt Petra Pantic	4
Veranstaltungen	4

Liebe Leserin, lieber Leser

Guter Jahresabschluss 2012 -

zufriedene Bewohner, zufriedene Gäste, offenes Haus mit guten Kontakten, das passt zusammen und ist die «Belohnung» und Anerkennung für die gute Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Guggerbach.

Die Finanzierung unserer Erweiterung ist durch den Kanton und die Gemeinde gesichert. Die guten Guggerbach-Zahlen der letzten Jahre ermöglichen es uns, die Erweiterung mit gutem Gewissen mit dem einen oder anderen Detail zu «ergänzen».

«TV auf der Baustelle». Dem Erweiterungsprojekt «Calamares» steht definitiv nichts mehr im Weg – die zwei Jahre der Bauphase werden gewiss sehr schnell vergehen und was wir bekommen wird uns für vieles entschädigen.
Unser lieber Nachbar Bernhard Bernet wird den Bau mit der Kamera begleiten – vielen Dank, Bernhard, du wirst bestimmt viel Interessantes für uns dokumentieren.

«Lernen hört nie auf». Wir werden uns auf die kommenden Entwicklungen wie: Personalknappheit in der Pflege/Betreuung, neue Anforderungen und Bedürfnisse der kommenden Generation, Bevölkerungsentwicklung/Überalterung uvm. ausrichten.

In dieser Ausgabe beschreiben wir weitere Schritte in der Umsetzung: Neue Dienstpläne in der Pflege-Betreuung, Verschönerungen der Stationen mit Fotobildern auf den Etagen; Möglichkeit bieten zum lebenslangen Lernen für alle Generationen.

Fazit: Fürs Glücklichsein sind Sie selber verantwortlich - wir können und wollen das Geschehen aktiv gestalten und zur hohen Lebensqualität beitragen und Sie zum Glücklichsein unterstützen.

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Neue Einsatz-Dienstpläne für die Pflege



Die Arbeit im Guggerbach soll noch mehr Freude machen.

Neben anderen Massnahmen wie der Die Basis ist der Richtstellenplan für die bezahlten Mittagspause am Arbeitsplatz wollen wir mit einem attraktiven Arbeitszeitmodell Pflege-/ unseren Betreuungsmitarbeitenden extrinsische Anreize schaffen. So wollen wir die Basis legen, damit die psychisch und physisch sehr anspruchsvolle Tätigkeit noch mehr Freude macht und vor allem die tägliche Belastung etwas minimiert wird. Gemeinsam wollen wir ein «Win-Win»-Modell für Bewohner, Mitarbeiterin und Betrieb erarbeiten.

«optimale Pflege/Betreuung/Aktivierung» gemäss dem Kanton sowie dem Gesundheitsamt Graubünden.

10 Prozent mehr Stellen

unsere hohen Guggerbach-Standards umsetzen zu können, haben wir beschlossen, die vorgegebenen kantonalen Richtstellen um 10 Prozent zu erhöhen. Ab Juni werden wir erste Einsatz-Dienstpläne in der Praxis ausprobieren und testen.

Foto-Bilder «Flora» verschönern unser Haus A

In der Fotoserie «Flora» zeigt Ivan Suta eine Auswahl an Blumen und Pflanzen. Dabei legt er bewusst Wert auf die Darstellung einzelner Blumen, damit deren Einzigartigkeit zur Geltung kommt. Er inszeniert diese vor Hintergründen, welche ihre Besonderheiten hervorheben. Ivan Suta wurde 1987 in Bugoino geboren. Seine frühe Kindheit verbrachte er in Bosnien und in Kroatien. Nach der Primarschule besuchte er das Gymnasium in Davos. 2007 erlangte er die Matura und begann ein einjähriges Praktikum bei einem Fotografen in Zürich. 2012 schloss er das Studium an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Bachelor in Fotografie ab. Seit 2013 arbeitet Ivan Suta als selbständiger Fotograf in Zürich.



Lebenslanges Lernen im Guggerbach: We are happy to learn!

Im Guggerbach wird das lebenslange Lernen gelebt und umgesetzt. Wir bieten nach wie vor Französisch- und Englisch-Sprachkurse an. In Planung sind PC-Kurse. Weitere Infos folgen.

Während den Sprachkursen herrscht jeweils eine sehr gute Stimmung. Unsere kompetenten Lehrer - auf dem Bild Mark Englischwährend Voskamp des Unterrichts - bringen die Sprachkenntnisse allen Generationen auf praktische Art und Weise bei.

«Neue Schüler sind herzlich willkommen»

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Lehrer.

Französisch: Isabelle Haller, Talstrasse 42 B, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 33 67 / 079 365 52 13.

Englisch: Mark Voskamp, Hauptstrasse 50, 7477 Filisur, Tel. 081 404 10 30 / 076 408 13 42.



Die Kurse werden für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Auch Konversation steht auf dem Programm. Neue Schüler sind jederzeit herzlich willkommen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene: die Guggerbach-Sprachkurse.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19. inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro-Menüs gemäss Bistro-Karte. Samstag: Güggelitag (Take away). Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Gugger-bach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach Kompetenzzentrum Generation 65+ Obere Strasse 20 7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption: Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr Telefon 081 415 25 25 info@guggerbach.ch www.guggerbach.ch

Wir begrüssen herzlich...





...unsere neuen
Bewohnerinnen:

Sabina Tanner (links) und Elfriede Tanner

Seniorenmode-Ausstellung



Für eine willkommene Abwechslung sorgte die Ausstellung der Seniorenmode Pölz. Die Bewohner konnten probieren, kaufen oder einfach nur schauen.

Auftritt Ensemble Sonoro



Das Ensemble Sonoro sorgte mit seinem stimmungsvollen Auftritt für grosse Freude unter den vielen Zuhörern. Herzlichen Dank!

Polizeiblasmusik Graubünden



Das Korps der Polizeiblasmusik Graubünden begeisterte die Bewohner mit einem schönen Konzert. Herzlichen Dank für die tolle Unterhaltung!

Petra Pantic (56): Seit bald 30 Jahren im Guggerbach

«Am 1. August arbeite ich seit Im Jahr 1980 bin ich aus Bos-30 Jahren im Alterszentrum Küche, Etage und Service. ist nicht schlimm. Heute bin ich nur noch im bachstube und im Bistro. Ein-Waffeln.

«Einmal im Monat backe ich die Waffeln»

Ich arbeite zu verschiedenen Zeiten: Von morgens früh durchgehend, und manchmal auch am Abend.

Die Arbeit gefällt mir sehr gut.

nien in die Schweiz gekom-Guggerbach. Ich war von An- men. Es ist sehr schön, hier fang an mit dabei. Damals bin ich zuhause. Der Winter in habe ich noch alles gemacht: Davos ist zwar lang, aber das

In meiner Freizeit gehe ich Service tätig, in der Gugger- manchmal zusammen mit meiner 36-jährigen Tochter mal im Monat backe ich nach Chur oder Haag shoppen. Oder ich unternehme einen Sparziergang durch Da-

> Früher machte ich am Abend häufig Handarbeiten, aber das ist nicht gut für meine Augen. Und jetzt habe ich sowieso keine Zeit mehr dafiir »



Vom ersten Tag an im Service-Team mit dabei: Petra Pantic.

Veranstaltungen im Mai

Do, 2.5., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: Guggerbach-Fotos Rückblick Januar-April 2013

Fr, 3.5., 15 Uhr: Bernhard Frunz zeigt einen Film über den Vierwaldstättersee, anschliessend Vorstellung Seniorenferien in Gersau

Di, 7.5., 14.30 Uhr: Basteln: Textilien bemalen

Do, 9.5., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: musikalische Unterhaltung mit Kurt Hostettler

Fr, 10.5., 15 Uhr: Mühlespiel-Turnier

Di, 14.5., 14.30 Uhr: Backen: Bretzel

Mi, 15.5., 15 Uhr: Theater der Mittelschule Davos: «Das Märchen»

Do, 16.5., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: B. Bernet zeigt den Film-Rückblick Guggerbachfest 2012

Fr, 17.5., 16 Uhr: Fiirabed-Hock mit Ruedi Thöny

Di, 21.5., 14.30 Uhr: Basteln: Bauabgrenzungswand im Garten bemalen

Mi, 22.5., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 23.5., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, 19 Uhr: Lotto spielen

Fr, 24.5., 15 Uhr: Vortrag von M. Gugelmann: Eine Zeitreise auf alten Davoser Postkarten

Sa, 25.5., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 28.5., 14.30 Uhr: Backen: Chäschüechli

Do, 30.5., 19 Uhr: Konzert Musikschule, anschliessend Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 31.5.: Wanderung mit Minah Heimgartner: In der Teufi, mit Einkehr in der Teufi. Treffpunkt/Abfahrt: 13.47 Uhr beim Postplatz/VBD Linie 1

Fr, 31.5., 15 Uhr: Tierfilm «Savannen und Wüsten»

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Montag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

Dienstag, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Dienstag, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mittwoch, 10 Uhr, alle 2 Wochen: **Evangelischer Gottesdienst**

Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

Mittwoch, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining -Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Donnerstag, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach» -Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

Freitag, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» -Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsar-

mee, im Mehrzwecksaal